

JAHRESBERICHT 2018



Stiftung zur Unterstützung der Erforschung der Alzheimer-Krankheit und anderer neurodegenerativer Krankheiten

Stiftung Synapsis –
Alzheimer Forschung Schweiz AFS
Josefstrasse 92
CH-8005 Zürich
+41 44 271 35 11
www.alzheimer-synapsis.ch
info@alzheimer-synapsis.ch

Spendenkonto

Postfinance: 85-678574-7
IBAN: CH31 0900 0000 8567 8574 7

Impressum

Herausgeberin Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS

Redaktion Heide Hess, Stiftung Synapsis

Gestaltung Life Science Communication, Gabriel Alber

Fotografie Giorgio von Arb, Ursula Burgherr

Druck Bächler-Sidler AG, Luzern

Editorial **5**

Die Stiftung Synapsis **6**

Höhepunkte 2018 **8**

Forschungsförderung **10**

Jahresrechnung **12**

Betriebsrechnung **13**

Bericht der Revisionsstelle **14**

Dank **15**





«Durch die Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern tragen wir dazu bei, dass Synergien und Ressourcen in der Alzheimer-Forschung optimal ausgeschöpft werden.»

Dr. Margrit Leuthold, Präsidentin des Stiftungsrats

Geschätzte Gönnerinnen und Gönner
Liebe Freunde der Stiftung Synapsis

Eine gute Vernetzung von Forscherinnen und Forschern unterschiedlicher Institutionen ist wichtig für eine erfolgreiche Forschungsarbeit. Ein reger Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Diskussionen über neue Forschungsansätze sowie die Entwicklung gemeinsamer Projektideen tragen zur Qualität und Innovationskraft in der Forschung bei. Dank der Zusammenarbeit in Forschungsnetzwerken werden nicht nur Know-how gebündelt und Synergien optimal ausgeschöpft; auch Ressourcen kommen effizienter zum Einsatz, beispielsweise durch die gemeinsame Nutzung bestehender Infrastrukturen oder durch den Austausch von Forschungsdaten.

Einen wichtigen Schritt zum Aufbau eines Netzwerks von Alzheimer-Forschenden unternahm die Stiftung Synapsis - Alzheimer Forschung Schweiz AFS im Jahr 2018 mit der Organisation des ersten «Synapsis Forum», das im November 2018 in Gersensee/BE stattfand. Neben der Präsentation von Forschungsergebnissen wurde an der Veranstaltung besonderen Wert auf den informellen Austausch zwischen den Teilnehmenden gelegt. Das positive Feedback der über 50 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hat uns darin bestärkt, in den nächsten Jahren weiter in den Aufbau einer international anerkannten Gemeinschaft von Schweizer Alzheimer-Forschenden zu investieren.

Auch Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner, sind ein zentraler Bestandteil dieses Netzwerks. Nur dank Ihrer Unterstützung ist es unserer Stiftung möglich, sich für mehr Forschung im Bereich neurodegenerativer Erkrankungen einzusetzen. Auch im Namen aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Forschungsarbeit wir mit Hilfe Ihrer grosszügigen Spenden im Jahr 2018 fördern konnten, bedanken wir uns ganz herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen.

Mein Dank geht an dieser Stelle auch an die Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, an die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats sowie an die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Sie alle haben mit ihrem grossen Engagement und den zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden einen wichtigen Beitrag bei der Erfüllung unseres Stiftungszwecks geleistet.

Dr. Margrit Leuthold
Präsidentin des Stiftungsrats



STIFTUNG SYNOPSIS – ENGAGIERT FÜR MEHR FORSCHUNG GEGEN DAS VERGESSEN

Die genauen Mechanismen, die hinter der Entstehung der Alzheimer-Krankheit stehen, sind bis heute unbekannt. Um in absehbarer Zeit Therapien entwickeln zu können, ist es von grosser Bedeutung, vermehrt in die Erforschung dieser Demenzerkrankung zu investieren.

Die Stiftung Synopsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS setzt sich zum Ziel, die Erforschung der Alzheimer-Krankheit und anderer neurodegenerativer Erkrankungen zu unterstützen.

Durch die Fokussierung auf die Alzheimer-Krankheit beabsichtigt die Stiftung Synopsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS (nachfolgend: Stiftung Synopsis), die vorhandenen Ressourcen stärker zu bündeln. Dadurch kann ein bedeutender Beitrag zur Entschlüsselung der Entstehungsmechanismen von Alzheimer sowie zur Entwicklung geeigneter Diagnose- und Behandlungsmethoden geleistet werden.

Neben Projekten zur Erforschung der Alzheimer-Krankheit fördert die Stiftung Synopsis Forschungsvorhaben auf dem Gebiet anderer neurodegenerativer Erkrankungen wie Parkinson, Chorea Huntington oder Amyotrophe Lateralsklerose. Erkenntnisse über den Zelltod, die im Rahmen dieser Projekte gewonnen werden, kommen auch der Alzheimer-Forschung zugute.

Unabhängige Forschungsförderung an Schweizer Universitäten und Hochschulen

Die Strategie der Stiftung Synopsis sieht vor, durch eine unabhängige Projektförderung die Forschung im Bereich der Alzheimer-Krankheit und anderer neurodegenerativer Erkrankungen in der Schweiz auf allen Ebenen voranzutreiben. Dies wird durch folgende Massnahmen sichergestellt:

- **Öffentliche Projektausschreibungen** stellen den Wettbewerb innerhalb der Forschergemeinschaft sicher. Sie garantieren eine hohe wissenschaftliche Qualität der eingereichten und geförderten Projekte.
- Ein **unabhängiger Wissenschaftlicher Beirat** wählt in einem **transparenten Verfahren** und unter Einbezug internationaler Gutachter die innovativsten und qualitativ besten Forschungsprojekte aus.
- Durch die gezielte **Förderung des talentierten Forschungsnachwuchses** unterstützt die Stiftung Synopsis den Aufbau neuer Forschungsgruppen.

Um die Finanzierung der Forschungsunterstützung nachhaltig zu sichern, richtet sich die Stiftung Synopsis an private Gönnerinnen und Gönner sowie an institutionelle Spender. Ihr Beitrag macht es möglich, die herausragende Infrastruktur und die erstklassigen Wissenschaftler am Forschungsstandort Schweiz in den Dienst der Alzheimer-Forschung zu stellen.



«Der Career Development Award der Stiftung Synopsis ermöglicht es mir, mich als unabhängige Forscherin zu etablieren und eine neuartige, bildgebende Plattform für die Entwicklung neuer Alzheimer-Therapien aufzubauen.»

Dr. Ruiqing Ni, ETH Zürich und Universität Zürich

GEMEINSAM FÜR EINE WELT OHNE ALZHEIMER

Unsere Gremien arbeiten Hand in Hand, damit die geförderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Alzheimer-Krankheit und anderer neurodegenerativer Erkrankungen leisten können.

Unser **ehrenamtlich tätiger Stiftungsrat** trifft die strategischen Entscheidungen, welche die Mitarbeitenden der **Geschäftsstelle** umsetzen. Zur Seite steht dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle ein

hochkarätiger **Wissenschaftlicher Beirat**. Dieser ist federführend bei der Auswahl der zu fördernden Forschungsprojekte. Die unermüdliche Forschungsarbeit leisten unsere engagierten Wissenschaftler, deren Projektfortschritte gemeinsam von der Geschäftsstelle und dem Wissenschaftlichen Beirat überwacht werden.

Ermöglicht wird unser Engagement durch zahlreiche **Spenderinnen und Spender**.

Spenderinnen und Spender

Wissenschaftlicher Beirat Die Qualitätssicherung



Prof. Peter Scheiffele
Prof. Mathias Jucker
Prof. Pierre Magistretti
Prof. Magdalini Polymenidou
Prof. Philip Scheltens (seit 1.1.2019)

Stiftungsrat Die strategische Instanz



Prof. Brigitte Tag
Dr. Daniel Vonder Mühl
Dr. Margrit Leuthold
Alberto Cominetti
Dr. Theres Lüthi
Prof. em. Denis Monard

Geschäftsstelle Die Schaltzentrale



Heide Hess
Marc-André Pradervand
Franco Rogantini
Franziska Czerny
Esther Roth

Wissenschaftler

treiben die Erforschung der Alzheimer-Krankheit und anderer neurodegenerativer Erkrankungen voran.



2018 profitierten Forschende in fünf unterschiedlichen Regionen der Schweiz von der Förderung durch die Stiftung Synapsis.



HÖHEPUNKTE IM JAHR 2018

Geschäftsstelle

Ein Jahr eigenständige Geschäftsstelle

Seit dem 1. Januar 2018 unterstehen die Geschäfte der Stiftung Synapsis erstmals einer eigenständigen Geschäftsstelle in Zürich. Anfang des Jahres wurde mit der Anstellung von Marc-André Pradervand und Esther Roth (Fundraising) das Personal vervollständigt. Seither engagieren sich fünf Mitarbeitende (3,5 Vollzeitstellen) für die professionelle Führung der Stiftung Synapsis, die Mittelbeschaffung sowie die Auswahl, Koordination und das Controlling innovativer Forschungsprojekte.

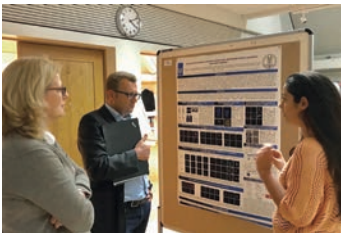
Grosses ehrenamtliches Engagement

Sowohl unser Stiftungsrat als auch der Wissenschaftliche Beirat arbeiten ehrenamtlich. Zusammen leisteten sie während des Berichtsjahrs 602 Stunden hoch qualifizierte Arbeit ohne Bezahlung.

Forschungsförderung

Synapsis Forum 2018: Gut vernetzt in die Zukunft

Erstmals fand am 12. und 13. November 2018 in Gernsee bei Bern das «Synapsis Forum» für unterstützte Forschende statt. Spannende wissenschaftliche Vorträge, angeregte Diskussionen und ein unterhaltsamer Event sorgten für ein intensives Networking.



«Ich gebe sehr gerne mein Wissen über die Durchführung klinisch-translatoraler Forschung weiter.»

Prof. Dr. Philip Scheltens

Über 2 Millionen Franken für die Forschung bewilligt

Im November 2018 bewilligte der Stiftungsrat acht neue Forschungsprojekte, die während der nächsten zwei bis drei Jahre von der Stiftung Synapsis mit rund 2,1 Millionen Franken unterstützt werden.

Herzlich willkommen, Prof. Philip Scheltens

Mit der Wahl von Prof. Dr. Philip Scheltens von der Freien Universität Amsterdam als neues Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats macht die Stiftung Synapsis einen wichtigen Schritt in Richtung internationale Vernetzung. Seit Januar 2019 bringt der Gründer des niederländischen Alzheimerzentrums seinen grossen Erfahrungsschatz auf dem Gebiet der klinischen Forschung in unsere Stiftungsarbeit ein.

Im Dialog mit Forschenden

Am 5. September 2018 stellten im Musée de la main in Lausanne Forschende der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL) und der Universität Lausanne interessierten Spenderinnen und Spendern ihre Forschungsprojekte vor. Der direkte Austausch war nicht nur informativ, er förderte auch das gegenseitige Verständnis und Vertrauen.



Öffentlichkeitsarbeit

Stiftung Synapsis on Tour

Ob anlässlich der nationalen Woche des Gehirns in Bern und Lausanne oder an den Brain Days der Tertianum Seniorenresidenzen in Pfäffikon, Lenzburg und Rheinfelden: Vertreter der Stiftung Synapsis unterstützten Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz, sprachen über die Herausforderungen in der Alzheimer-Forschung und standen interessierten Personen Rede und Antwort.



Bewusstsein für die Alzheimer-Krankheit stärken

In den fünf Ausgaben von Info-Alzheimer 2018 informierte die Stiftung Synapsis über den aktuellen Stand der Alzheimer-Forschung, stellte Forschungsprojekte vor und wies auf das grosse Potenzial der Prävention zur Vorbeugung der Alzheimer-Krankheit hin.

Rezepte für ein gesundes Gehirn

Um auf die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung für die Hirngesundheit hinzuweisen, erstellte die Stiftung Synapsis das Kochbüchlein «Fit im Kopf». Die Sammlung gesunder Rezepte kann auf unserer Webseite kostenlos bestellt werden. Probieren Sie den Ingwer-Lachs auf Seite 18!



Welt-Alzheimer-Tag am 21. September 2018

Anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags am 21. September 2018 sensibilisierte die Stiftung Synapsis breite Bevölkerungskreise für die Alzheimer-Thematik und konnte so rund 8'000 neue Spenderinnen und Spender gewinnen.

Neuer Internetauftritt mit der Möglichkeit für Online-Spenden

Seit September 2018 präsentiert sich die Stiftung Synapsis im Internet mit neuem Design. Neu besteht auch die Möglichkeit, online zu spenden: www.alzheimer-synapsis.ch



Im Jahr 2018 förderte die Stiftung Synapsis 28 Projekte. Sie setzte dafür insgesamt 2,47 Millionen Franken ein.

2018 unterstützte die Stiftung Synapsis Forschende aus den Regionen Lausanne, Genf, Lugano, Basel und Zürich. Von den im Berichtsjahr unterstützten Forschenden erhielten 23 Auszahlungen. Somit flossen über 2,3 Millionen Franken direkt in Forschungsprojekte. Erstmals betrug der Anteil an Forschungsgeldern für Nachwuchsforschende 40 Prozent der Forschungsinvestitionen.

Investitionen in die Forschung 2018

	Betrag (CHF)	Anteil
Projekte etablierter Forschungsgruppen	1'315'000	53,17 %
Projekte von Nachwuchsforschenden	991'072	40,07 %
Zwischentotal direkte Projektunterstützung	2'306'072	93,24 %
Wissenschaftliche Veranstaltungen, Honorare, Verwaltungsaufwand	167'018	6,76 %
Total Forschungsinvestitionen	2'473'090	100,00 %

Dank der grosszügigen Unterstützung der Stavros Niarchos Foundation wurden zudem die Forschung von Frau Dr. Regina Reimann (Dez. 2014 – Nov. 2018) und von Frau Dr. med. Katrin Frauenknecht (Nov. 2015 – Okt. 2019) im Rahmen von zwei Career Development Awards an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich finanziert.

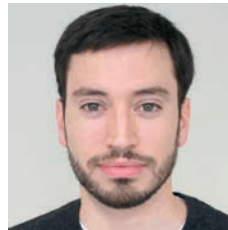
Veranstaltungen

Neben dem Synapsis Forum im November unterstützte die Stiftung Synapsis weitere wissenschaftliche Veranstaltungen, wie das Annual Meeting der Swiss Society for Neuroscience in Zürich.

Ausgewählte Forschungsergebnisse von geförderten Wissenschaftlern

Dr. Steven Proulx, ETH Zürich

Unsere Studien haben gezeigt, dass der Abfluss von Hirnwasser aus dem zentralen Nervensystem über die Lymphgefässe erfolgt. Während des natürlichen Alterungsprozesses nimmt der Abfluss von Hirnwasser ab. Methoden, welche die Funktion des Lymphsystems auch im Alter aufrechterhalten, könnten die Ausscheidung von Abfallprodukten aus dem Gehirn, wie das Amyloid-Beta, verbessern. Dies könnte helfen, die Symptome der Alzheimer-Krankheit besser zu kontrollieren.



Prof. Ron Stoop, Universität Lausanne

Wenn der sogenannte basolaterale Teil der Amygdala* im Gehirn geschädigt ist, kann es dazu führen, dass Angst auslösende Reize zu einem Erstarren des Körpers führen. Im Rahmen unseres Forschungsprojektes konnten wir die hierfür verantwortlichen neuronalen Mechanismen identifizieren und entdecken, dass die Fehlfunktion theoretisch durch Oxytocin kompensiert werden kann. Auch bei Alzheimer ist diese Region häufig geschädigt. Wir untersuchen aktuell, ob Oxytocin geeignet wäre, um Ängste bei Alzheimer-Patienten besser zu behandeln.

*Region im Gehirn, die bei der Analyse möglicher Gefahren beteiligt ist.



Projektauftrag 2018: 2,1 Millionen Franken für neue Projekte bewilligt

Zum achten Mal veröffentlichte die Stiftung Synapsis im vergangenen Jahr einen Aufruf zur Einreichung wissenschaftlicher Projekte. Teilnahmeberechtigt waren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an einer Schweizer Universität oder an einer anderen akademischen Forschungsinstitution tätig sind.

Unter Einbezug internationaler Gutachter wählte der Wissenschaftliche Beirat aus den 27 eingereichten Gesuchen acht Projekte aus der Grundlagenforschung und der klinischen Forschung aus. Eine hohe wissenschaftliche Qualität der Anträge sowie die Bedeutsamkeit der angestrebten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen stellten die wichtigsten Kriterien im Auswahlverfahren dar.

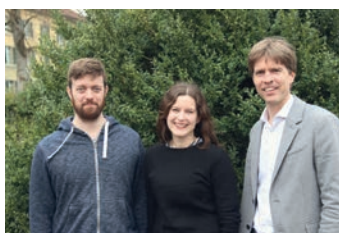
Der Stiftungsrat folgte der Empfehlung des Wissenschaftlichen Beirats. Ab 2019 werden zusätzlich zu den laufenden Projekten acht neue Forschungsprojekte mit insgesamt 2,1 Millionen Franken während der nächsten zwei bis drei Jahre gefördert.

Zudem wurde der Antrag bewilligt, eine bereits 2017 geförderte Nachwuchswissenschaftlerin im Zuge ihrer 2018 angetretenen Position als Assistenzprofessorin weiterhin zu begleiten. Für den Aufbau ihrer eigenen Forschungsgruppe an der Universität Lausanne wurde ein Betrag von 300'000 Franken zugesprochen, der 2019 zur Auszahlung kommen wird.

Beispiele neu bewilligter Projekte, die 2019 starten

Prof. Dr. med. Stefan Klöppel, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern

Verschlechterter Tiefschlaf kann zu schlechteren kognitiven Leistungen, insbesondere zu einem schlechteren Gedächtnis führen. Ein regelmässiges Abspielen von Tönen kann Tiefschlaf vermehren, da damit die Gehirnwellen in den synchronisierten Zustand des Tiefschlafs «geschaukelt» werden können. In unserem Projekt werden wir untersuchen, ob bei Menschen mit erhöhtem Demenzrisiko eine nachhaltige Verbesserung kognitiver Funktionen, insbesondere des Gedächtnisses, erzielt werden kann, wenn über mehrere Nächte hinweg regelmässige Töne zur Vermehrung von Tiefschlaf benutzt werden.



Dr. Marc Züst, Marina Wunderlin
und Prof. Stefan Klöppel

PD Paul G. Unschuld, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Bei Alzheimer-Patienten können veränderte Verteilungsmuster von Eisen mit vermehrter Ablagerung in vulnerablen Gehirnregionen beobachtet werden. In unserer Studie werden wir den Zusammenhang zwischen zerebralem Eisenstoffwechsel, Gewebeschädigung und dem Risiko, an Alzheimer-Demenz zu erkranken, untersuchen. Die Ergebnisse könnten Hinweise für neue Behandlungs- und insbesondere Präventionsstrategien liefern.



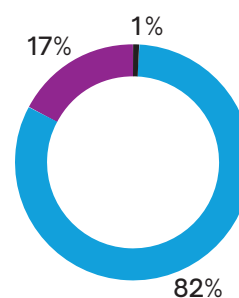
Die Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS ist als gemeinnützige Stiftung steuerbefreit. Sie verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfeszwecke und untersteht der Stiftungsaufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern, Bern. Die Anlagestrategie wird von einem Anlageausschuss überwacht. Die

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationsrechts (OR) und nach Swiss GAAP FER 21.

Die BDO AG, Grenchen revidiert als unabhängige Wirtschaftsprüfungsstelle die Buchführung und Jahresrechnung.

Bilanz	31.12.18 CHF	31.12.17 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	5'947'399.55	8'292'094.40
Wertschriften	218.85	218.85
Forderungen	114'740.55	11'723.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'769.90	2'135.00
Total Umlaufvermögen	6'068'128.85	8'306'172.20
Finanzanlagen	1'632'222.00	0.00
Mobile Sachanlagen	55'791.85	55'791.85
Wertberichtigung mob. Sachanlagen	-21'491.85	-10'791.85
Total Anlagevermögen	1'666'522.00	45'000.00
Total Aktiven	7'734'650.85	8'351'172.20
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	180'468.75	119'839.00
Passive Rechnungsabgrenzung	15'400.00	75'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	195'868.75	194'839.00
Forschungsförderungsfonds	7'200'000.00	5'500'000.00
Förderungsprofessur SNF	0.00	2'400'000.00
Total Fondskapital (zweckgebunden)	7'200'000.00	7'900'000.00
Total Fremdkapital (inkl. zweckgebundene Fonds)	7'395'868.75	8'094'839.00
Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	238'782.10	156'333.20
Organisationskapital	338'782.10	256'333.20
Total Passiven	7'734'650.85	8'351'172.20

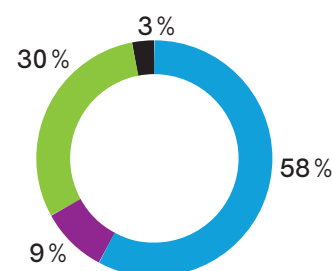
	2018 CHF	2017 CHF
Spenden	3'790'203.40	3'823'324.20
Spendenertrag	3'790'203.40	3'823'324.20
Total Betriebsertrag	3'790'203.40	3'823'324.20
Forschungsunterstützung		
Personal- und Verwaltungsaufwand, Honorare	140'959.30	166'718.80
Forschungsprojekte	2'306'071.70	2'125'079.55
Veranstaltungen Forschungsförderung	26'058.60	0.00
Total Aufwand Forschungsunterstützung	2'473'089.60	2'291'798.35
Verwaltungsaufwand		
Personalaufwand	123'672.40	84'596.60
Sachaufwand und EDV	70'685.90	59'796.60
Abschreibungen mobile Sachanlagen	10'700.00	10'791.85
Kostenumlage Verwaltung	-65'108.70	0.00
Total Aufwand für Management & Administration	139'949.60	155'185.05
Mittelbeschaffung & Öffentlichkeitsarbeit		
Personal- und Verwaltungsaufwand	339'694.85	0.00
Sachaufwand	1'323'445.65	1'699'272.50
Total Mittelbeschaffung & Öffentlichkeitsarbeit	1'663'140.50	1'699'272.50
Total betrieblicher Aufwand	4'276'179.70	4'146'255.90
Betriebliches Ergebnis	-485'976.30	-322'931.70
Finanzertrag		
Finanzaufwand (inkl.Gebühren/Kursverluste)	133'663.05	23'151.00
Finanzergebnis	-131'574.75	-19'137.55
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-617'551.05	-342'069.25
Auflösung Fonds Förderungsprofessur SNF	2'400'000.00	0.00
Zuweisung Forschungsförderungsfonds	-1'700'000.00	0.00
Veränderung zweckgebundene Fonds	700'000.00	0.00
Zuweisung Jahresergebnis	82'448.90	-342'069.27
Veränderung Organisationskapital	82'448.90	-342'069.27
Jahresergebnis	0.00	0.00



Mittelherkunft

Das Engagement der Stiftung Synapsis wurde mehrheitlich von Privatpersonen getragen, denen mehr Forschung gegen das Vergessen am Herzen liegt.

- Privatpersonen
- Institutionelle
- Legate



Mittelverwendung

Zwei Drittel der zur Verfügung stehenden Mittel setzte die Stiftung Synapsis 2018 für die Forschungsunterstützung und Sensibilisierung auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen ein. Das Team der Geschäftsstelle setzt alles daran, diesen Anteil in Zukunft weiter zu erhöhen.

- Forschungsunterstützung
- Sensibilisierung und Information
- Mittelbeschaffung
- Administration





Tel. +41 32 654 96 96
Fax +41 32 654 96 10
www.bdo.ch

BDO AG
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Synapsis - Alzheimer Forschung Schweiz AFS, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Synapsis - Alzheimer Forschung Schweiz AFS für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Grenchen, 27. März 2019

BDO AG

Reto Bur

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Dominic Müller

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung

15 Jahre Stiftung Synapsis

Am 12. September 2018 feierte die Stiftung Synapsis ihr 15-jähriges Bestehen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Gründerstiftungen, der Fondazione per lo studio delle malattie degenerative delle persone adulte e dell'anziano in Lugano und der Stambach-Stiftung in Basel, herzlich bedanken. Ihrer damaligen Grosszügigkeit und Weitsicht ist es zu verdanken, dass die Stiftung Synapsis zur landesweit bedeutendsten privaten Institution bei der Unterstützung der Grundlagenforschung und klinischen Forschung auf dem Gebiet der Alzheimer-Krankheit und anderer neurodegenerativer Erkrankungen avanciert ist.

Einen ganz besonderen Dank richten die Mitglieder des Stiftungsrats sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle an Dr. Margrit Leuthold aus. Sie steht der Stiftung Synapsis seit ihrer Gründung als Präsidentin vor.

Gemeinsam für eine Welt ohne Alzheimer

Folgende Organisationen haben die Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS in den vergangenen Jahren mit grosszügigen Spenden unterstützt:

- Barbara Keller Stiftung, Zug
- Bürgerstock Foundation, Vaduz LI
- Edwin und Lina Gossweiler Stiftung, Dübendorf
- Ernst & Young AG, Zürich
- Fondation St. Charles, Vaduz LI
- Heidi Seiler-Stiftung, Bern
- Jetpharma SA, Balerna
- Jules und Irène Ederer-Uehlinger-Stiftung, Bern
- Max und Else Noldin Stiftung, Zug
- Marinitri AG, Baar
- Pestalozzi Heritage Foundation, Zürich
- Rütli-Stiftung, Luzern
- Stambach-Stiftung, Basel
- Stavros Niarchos Foundation, Monaco
- Truus und Gerrit van Riemsdijk Stiftung, Vaduz LI
- Uniscientia Stiftung, Vaduz LI
- Uranus Stiftung, Muri b. Bern
- VSM-Stiftung, Glarus

Zudem erhielt die Stiftung Synapsis bedeutende Beiträge von Organisationen, die nicht genannt werden möchten, sowie zahlreiche Spenden von Privatpersonen, darunter Spenden aus Nachlässen und eine wachsende Zahl von Trauerspenden.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung!



Stiftung Synapsis –
Alzheimer Forschung Schweiz AFS
Josefstrasse 92
CH-8005 Zürich
+41 44 271 35 11
info@alzheimer-synapsis.ch

